

## Programme zur Auftragsbearbeitung

### Beispiel eines Imports von Zählbeständen in einer laufenden Inventur

Mit diesem Beispiel können Sie sich mit dem Import von Zählbeständen einer laufenden Inventur vertraut machen. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie Ihre Zählbestände über eigene Listen eingeben und diese nicht manuell in die Anwendung einpflegen möchten. Verwenden Sie die beigefügten Beispieldateien, die für die Beispieldatenbank der Auftragsbearbeitung erstellt wurden.

#### Den Beispielimport in Ihrer Beispieldatenbank vorbereiten

1. Sichern Sie im Programmordner der Auftragsbearbeitung (Standard: C:\Program Files (x86)\Hs\Ab) alle Dateien mit den Bezeichnungen **vk\_imp\_def.ini** und **vk\_imp\_inv.ini** in einen Sicherungsordner auf einem Laufwerk Ihrer Wahl.  
**Hintergrund:** Bereits vorhandene eigene Dateien (mit gleicher Bezeichnung) könnten im weiteren Verlauf Ihrer Arbeit überschrieben werden.
2. Speichern Sie aus dem Anhang die Dateien **vk\_imp\_def.ini**, **vk\_imp\_inv.ini** und **zaehlbestaende.inv** auf Ihren lokalen Datenträger C:\Program Files (x86)\Hs\Ab.

Nun steht Ihnen in Ihrer Beispieldatenbank ein Beispiel für den Import von Zählbeständen zur Verfügung.

#### So importieren Sie Zählbestände in die laufende Inventur Ihrer Beispieldatenbank

1. Öffnen Sie die Beispieldaten Ihrer Auftragsbearbeitung.
2. Rufen Sie das Arbeitsgebiet **Inventur** auf: Menü **Vorgänge / Inventur / Inventur eröffnen**
3. Eröffnen Sie die Inventur ohne weitere Einschränkungen. Den Ausdruck der Zählliste können Sie abbrechen.
4. Rufen Sie dann das Arbeitsgebiet **Import** auf: Menü **Datei / Datenimport / Import**.
5. Klicken Sie zum Feld **Importdatei** auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
6. Wählen Sie im Ordner C:\Program Files (x86)\Hs\Ab die Datendatei **zaehlbestaende.inv**.
7. Wählen Sie das **Dateiformat 'INV'**.
8. Klicken Sie auf **OK**, um den Import durchzuführen.

Es sollten keinerlei Fehler- oder Warnhinweise auftreten. Andernfalls wenden Sie sich bitte an die Profiline Auftragsbearbeitung.

Die Zählbestände können Sie sich anschließend sowohl in der mitgelieferten Datendatei **zaehlbestaende.inv** als auch in Ihrer Beispieldatenbank ansehen:

- Menü **Vorgänge / Inventur / Zählbestände eingeben**.

Bitte lesen Sie ebenfalls intensiv das Handbuch zum Thema Datenimport, sowie die mitgelieferten Steuerdateien, um anhand des zugesandten Beispiels einen Import Ihrer Inventurdaten in Eigenregie gestalten zu können.